

Gewerbliche Berufsschule Wetzikon

**GBW**

Bau  
Holz  
Elektro  
Auto  
Garten  
Unterhalt

# **Informationsabend Fachgruppe Zimmerleute 22. Januar 2026**

## **Herzlich willkommen an der GBW**



**Jürg Hugener**

**Fachgruppenleiter**

**Zimmerleute und Holzbearbeiter**

A photograph of a modern wooden boardwalk with metal railings, curving through a dense forest of tall evergreen trees. Several people are walking or standing on the boardwalk. In the background, a body of water and distant mountains are visible under a clear sky.

**Informationen  
Kennenlernen  
Erwartungen  
Gedankenaustausch**



# **Programm**

## **1. Teil      Allgemeine Informationen**

**GBW / Fachgruppe**

**Ausbildung**

**weitere Beteiligte**



# **Programm**

**2. Teil**

**Individuelle Informationen**

**BU, ABU, Sport**

**MBA**

**Holzbau Schweiz ZH**

**AZH**

**«Kabel»**

**Weiterbildung GBW**



# **Programm**

**3. Teil      Apéro**

**weitere Gespräche**



# Allgemeine Informationen

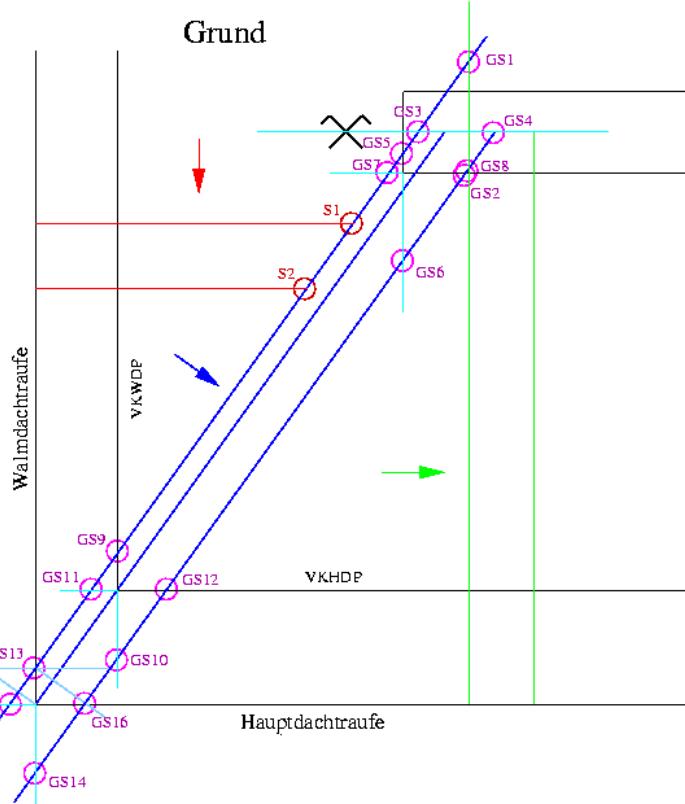
<b>GBW</b>	R. Eschmann, Abteilungsleiter
<b>FG Zi</b>	J. Hugener, Fachgruppenleiter
<b>AZH</b>	M. Zeller, Geschäftsführer
<b>HBCH</b>	P. Müller, Kantonalpräsident
<b>MBA</b>	T. Bider, Berufsinspektor
<b>QV</b>	A. Werner, Prüfungsobmann



**Zimmermann /  
Zimmerin EFZ**

**Holzbearbeiter EBA**

## Grund



**Sparren**

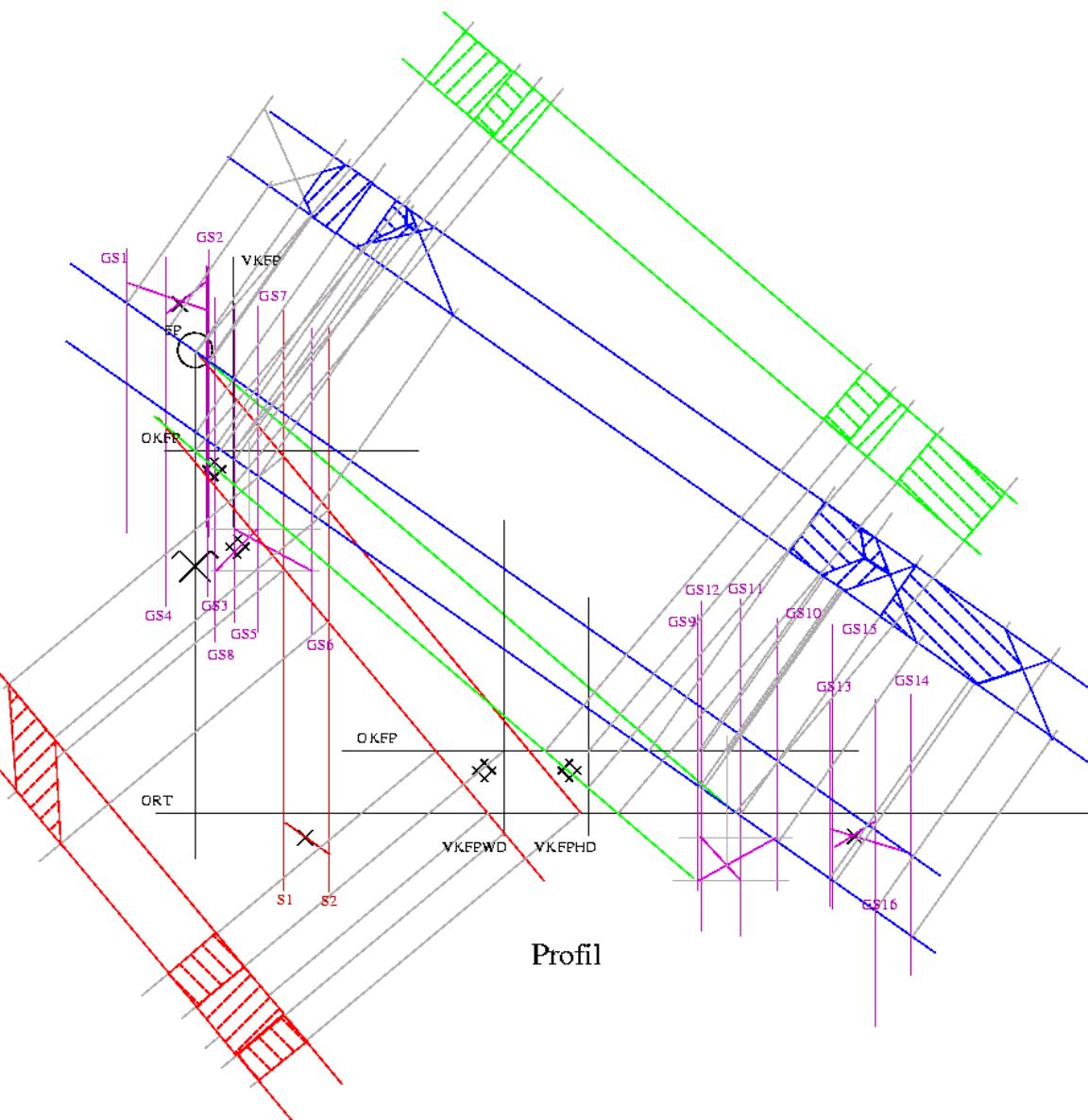
**Gratsparren**

**Schifter**

Die Pfeilrichtungen im Grund geben die Blickwinkel im Profil an.

## Grund und Profil

Walmdach mit unterschiedlicher Dachneigung  
Profil mit Austragung aller Hölzer







MK 88

EBHERR







# ENDLICH18 JETZT DARFST DU

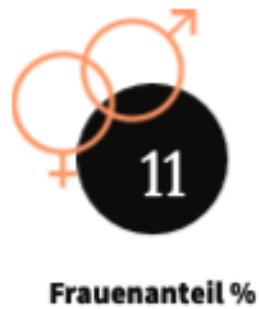
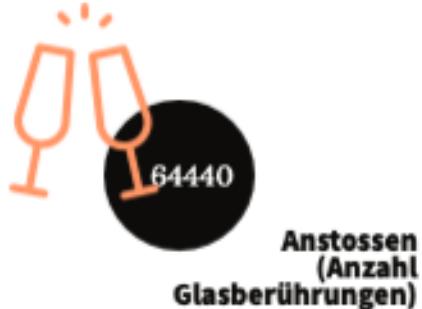
Alleine Auto fahren  
alleine verreisen VOLLZEIT  
ARBEITEN  
Eine Kreditkarte beantragen  
Offiziell Wählen &  
dich wählen lassen  
Verträge und Abos abschliessen  
Deine Finanzen selbst verwalten  
Ein Tattoo stechen lassen  
Lotto spielen Heiraten  
ALKOHOL KAUFEN UND TRINKEN  
Solange unterwegs sein, wie du möchtest  
Herzlichen Glückwunsch!

WINDSTILL & WOLKENFREI

**Verantwortung  
übernehmen**



**ganz ohne Lernen und  
Üben geht es nicht**





# Zimmermann/Zimmerin (EFZ)

## Berufsbild

Zimmerleute arbeiten hauptsächlich mit Holz und Holzwerkstoffen. Sie verstehen jedoch auch den Umgang mit nichthölzernen Materialien sowie vielen Verbindungs- und Montagetechniken. Zimmerleute verstehen die Funktionen der Gebäudehülle und können Dach-, Wand- und Deckenkonstruktionen gemäss Planung erstellen oder sanieren. Sie arbeiten häufig im Team und tragen mit eigenverantwortlichem und innovativem Handeln zu einem tollen Holzbauobjekt bei. Diese und weitere anspruchsvolle Handlungskompetenzen erlernen die jungen Leute während 4 Jahren. An den drei Lernorten Ausbildungsbetrieb, Berufsschule und Ausbildungszentrum wird das praktische und theoretische Wissen für das Berufsfeld Zimmerin/Zimmermann EFZ vermittelt.

## Ausbildung

An vier bis fünf Tagen pro Woche werden die praktischen Tätigkeiten des Zimmermanns erlernt. Dies in betriebsseigenen Gebäuden, auf Baustellen oder direkt bei Kunden. Viele Betriebe sind Mitglied von Holzbau Schweiz, dem Berufsverband der Zimmereien und Holzbaubetriebe. Holzbau Schweiz engagiert sich für eine einheitliche Ausbildung der Zimmerleute und der Holzbearbeiter/Holzbearbeiterin. Der Verband ist auch Herausgeber von Lehrmitteln mit welchen an der GBW gearbeitet werden.

## Berufsschule

Während den üblichen Schulwochen kann an einem Tag pro Woche das theoretische Grundwissen erworben werden. Konstruieren, materialisieren, berechnen, planen, zeichnen, präsentieren und vieles mehr gehört zum Aufgabenbereich der angehenden Berufsleute.

Der Schultag umfasst 9 Lektionen:

5L Berufskundlicher Unterricht

3L Allgemeinbildender Unterricht

1L Sport

Freifächer: Für interessierte Lernende bietet die GBW zusätzliche Kurse an. Somit besteht die Möglichkeit, sich in CAD, rechnerischem Abbund, Raum und Struktur oder in weiteren Themen zu vertiefen.

## Überbetriebliche Kurse

In überbetrieblichen Kursen erlangen die angehenden Zimmerleute während 47 Kurstagen die Grundfertigkeiten des Zimmerhandwerks. Die Bedienung von diversen Maschinen, eine Staplerausbildung, ein Kettensägekurs sind nur einige Beispiele des umfangreichen Kursangebotes.

## Freifachkurse

**Abteilungsleiter Bau Holz**

**Ralph Eschmann**

[E-Mail senden](#)

**Fachgruppenleiter**

**Zimmerleute**

**Jürg Hugener**

[E-Mail senden](#)

**Grundbildung**

**Zentralsekretariat**

**Auto Elektro Bau**

**Holz**

[E-Mail senden](#)

+41 44 931 31 31

## Downloads

↗ Stundenplan

↳ Schullehrplan

↳ Schullehrplan Allgemeinbildung

↳ Schullehrplan Sport

↳ Bildungsverordnung

↳ Bildungsplan

↳ Lehrplan für den Berufskundlichen Unterricht

↗ BYOD

↳ Modell Wettbewerb 2023

## Links

↗ Holzbau Schweiz

↗ Ausbildungszentrum Holzbau Zürich



## A-Z

### A

- Absenzen (Allgemeine Informationen)
- Absenzen (eigene Absenzen finden)
- AGB

### B

- Barrierefreiheit an der Gewerblichen Berufsschule Wetzikon
- Berufsinspektor/-in
- BYOD - IT-Anforderungen für den Unterricht

### C

### D

- Dispensation vom Unterricht
- Dispensationsgesuch
- Disziplinarreglement Berufsbildung
- Dienstverschiebungsgesuch Militär

### F

- FAQ
- Facts and Figures
- Feriendaten Unterrichtsausfälle
- Filmportrait GBW

### G

- Gesuch Vermietung Sportanlagen
- Gesuch um Nachteilsausgleich in der Berufsfachschule
- Gesuch um Nachteilsausgleich am Qualifikationsverfahren mit Abschlussprüfung

### H

- Hausordnung



0.00  
000ml



# Fachgruppe Zimmerleute

- **439 Lernende EFZ**  
    1.Lj 120;10 / 2.Lj 99;4 / 3.Lj. 122;11 / 4.Lj 98;3
- **7 Lernende EBA**  
    1. Lj 3 / 2. Lj 4
- **14 Fachlehrpersonen**
- **22 Lehrpersonen ABU & Sport**
- **Schulverwaltung**
- **Schulleitung**
- **Hausdienst**

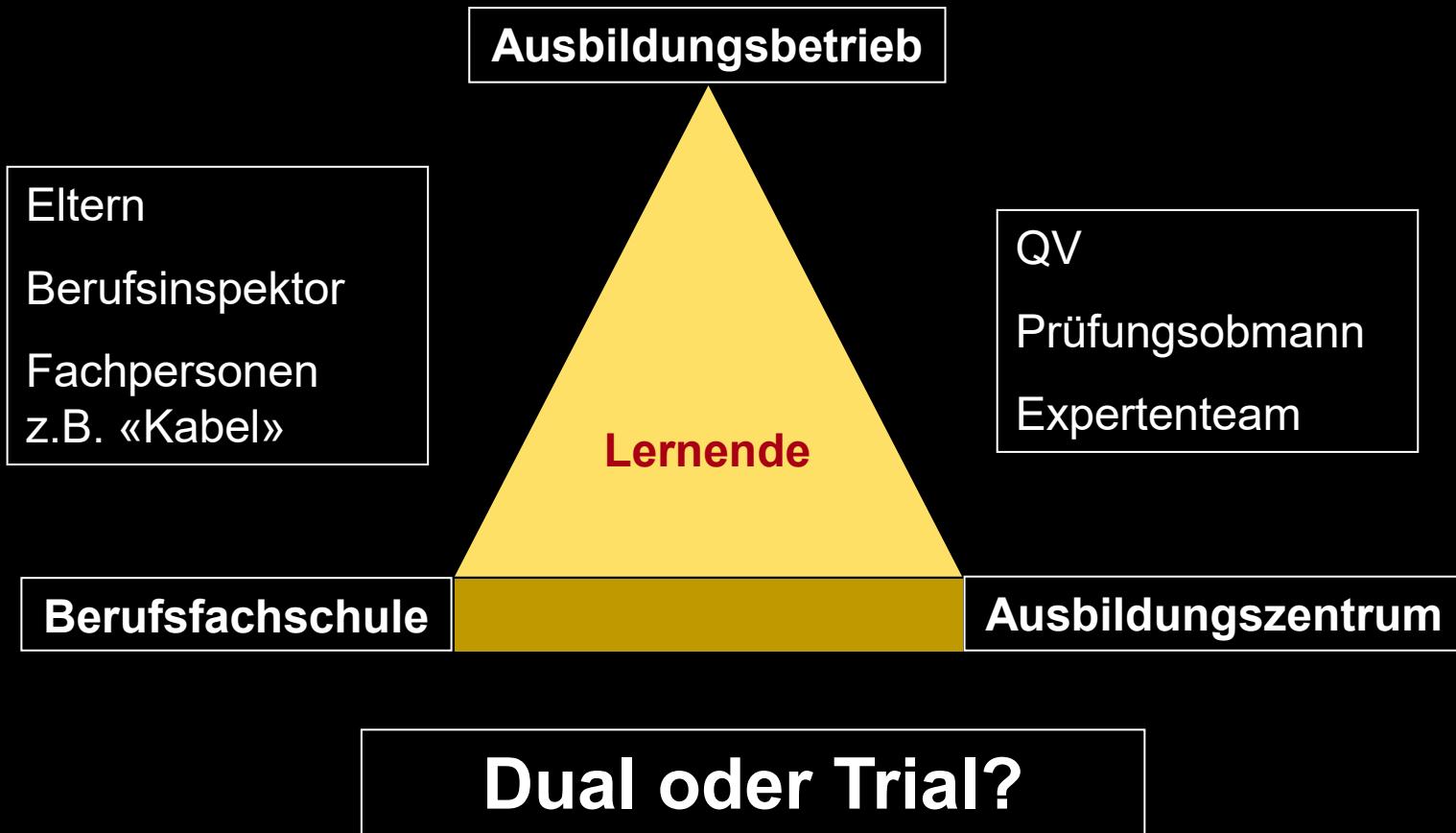


# Lehrpersonen an den 25er-Klassen

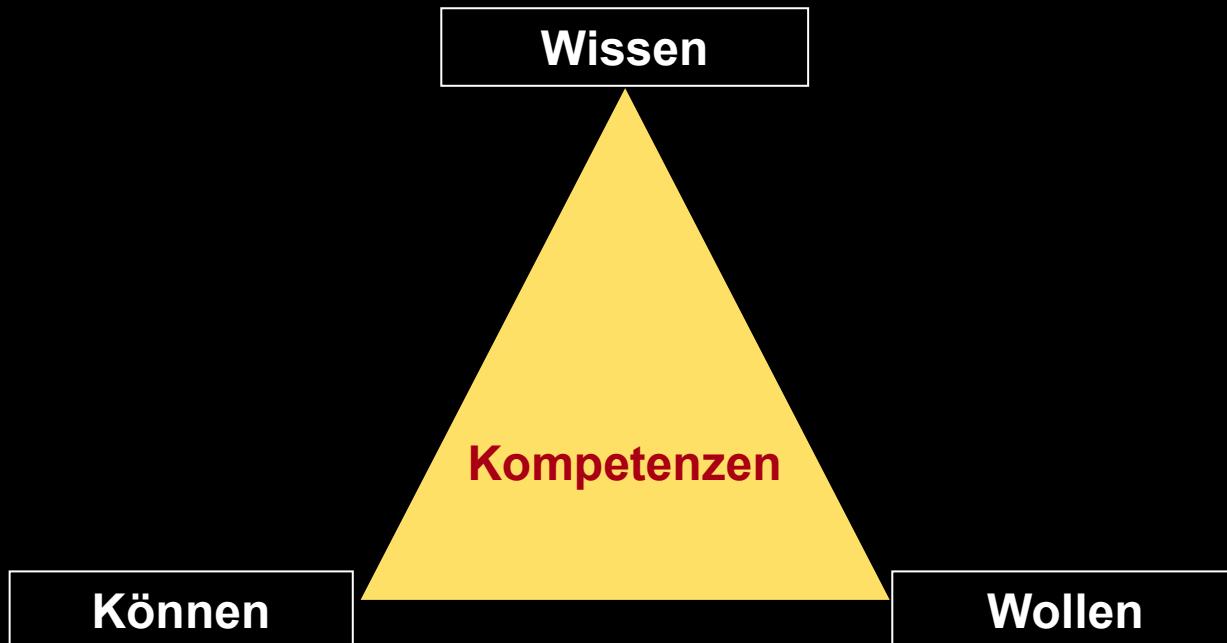
Zi25a	Zi25b	Zi25c
D.Koller	D.Kuster	D.Koller
L.Derungs	J.Koenig	J.Koenig
R.Frehner		P.Meili

Zi25d	Zi25e	Zi25f	Hobe25a
E.Eichmann	E.Eichmann	T.Marti	T.Marti
A.Ziegler	A.Ziegler	F.Zehnder	N.Varga
C.Mattle	N.Méndenz	F.Zehnder	

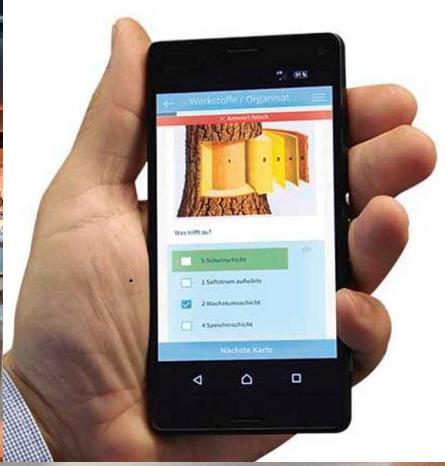
# Ausbildung



# Ausbildung



Wenn 1 Faktor 0 ist...



**Mittwoch 11.01.2023**

**Tagesprogramm**

- 20 Grundlagen
  - Text-Gleichungen
- 23 Tragkonstruktionen
  - Planung einer Balkenlage

**Hugener Jürg 11.01.16:28** **Mathematik**  
Textgleichungen: Übungen Seite 41 und 42 lösen

**Hugener Jürg 11.01.16:59** **Bearbeitet**  
**Balkenlage**  
Balkenlage - Balkeneinteilung - Holzliste -> [Aufgabe](#)

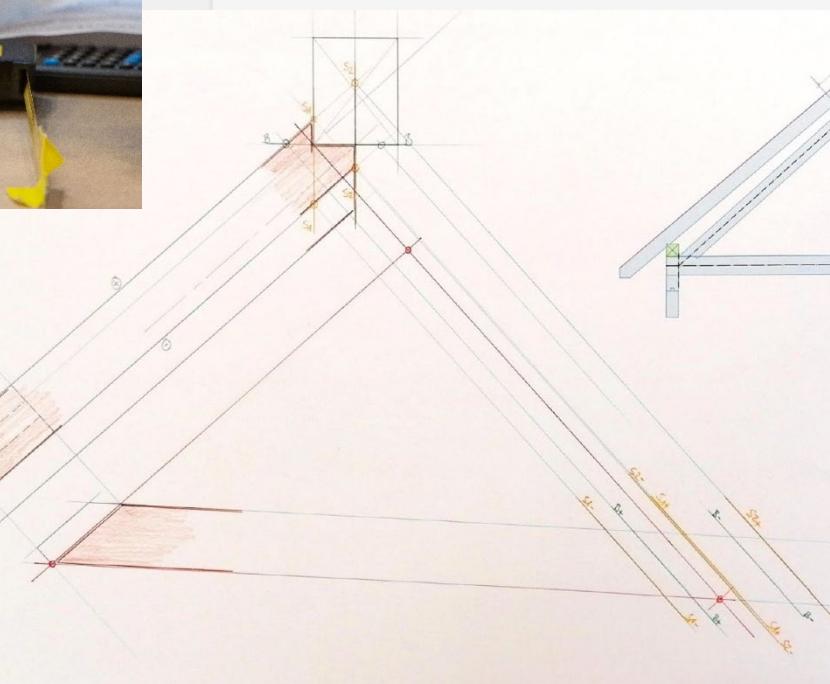
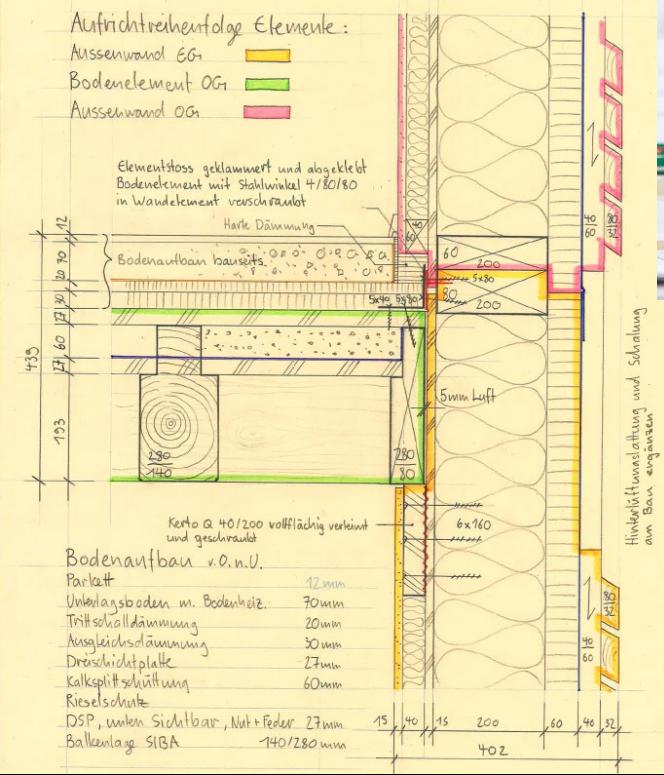
- Auflager bei Wänden
- Balkendimension mit Faustformel bestimmen
- Sprungmasse und Balkenlängen berechnen

[Mehr anzeigen](#)

**Hugener Jürg 11.01.17:02**   
**card2brain**

- Aktivierung der Karteien von Holzbau Schweiz
- Instruktion c2b

[Antworten](#)





# **Meilensteine**

**Mein Lehrbetrieb** ( 2. Semester )

**Fächerübergr. Projekte** ( laufend )

**Projektwochen** ( nach Bedarf )

**ABU Probe VA** ( 3. Lehrjahr )

**Modellwettbewerb** ( 6. Semester )

**Vertiefungsarbeit (VA)** ( 7. Semester )

**Qualifikationsverfahren (QV)**



# Schullehrplan

**gbwetzikon.ch**





## **Freifachkurse**

- **Austragen & Reissen**
- **Elementbau & Montage**
- **CAD Zeichnen (Vertiefung)**
- **Blockbaukurs**
- **Swissskills-Training**



SEMA V20-2 (9870) - Turmdach - Film

Wände / Dach

8SH  Holz längs  Holz quer  Holz quer  Stahlholz  HWS — Folie  Dämm weich  Dämm hart  WFP  Beton  Backstein  KS  Gips  Metall  HL blau  18 sw  18 sw gest.  18 rot  35 sw  35 sw gest.  50 sw Achse

3D-Wände / Dach (Standard Grundriss)

Wände / Dach (Standard Grundriss)

Sparrenlage

Spalten  
Grate / Kehlen  
Wechsel  
Gauben  
Pfetten  
Koppelpfetten  
Pfosten  
Zangen  
Stellbretter  
Dachfenster

Schichten

Baumaterialien Container  
Kontroll Center  
RASZ 2.5mm

Dachbereich: 1000  
Abstand: 1000

Schneiden

- Stoßen
- Stanzen
- Kopieren
- Spiegeln
- Legen
- Löschen
- Ändern
- Entlüften
- Berechnen
- Dachraster
- Baustein
- Skalieren
- Textur 3D
- Sonstiges

CAD BEM MCAD 3CAE

Sparrenlage (A)



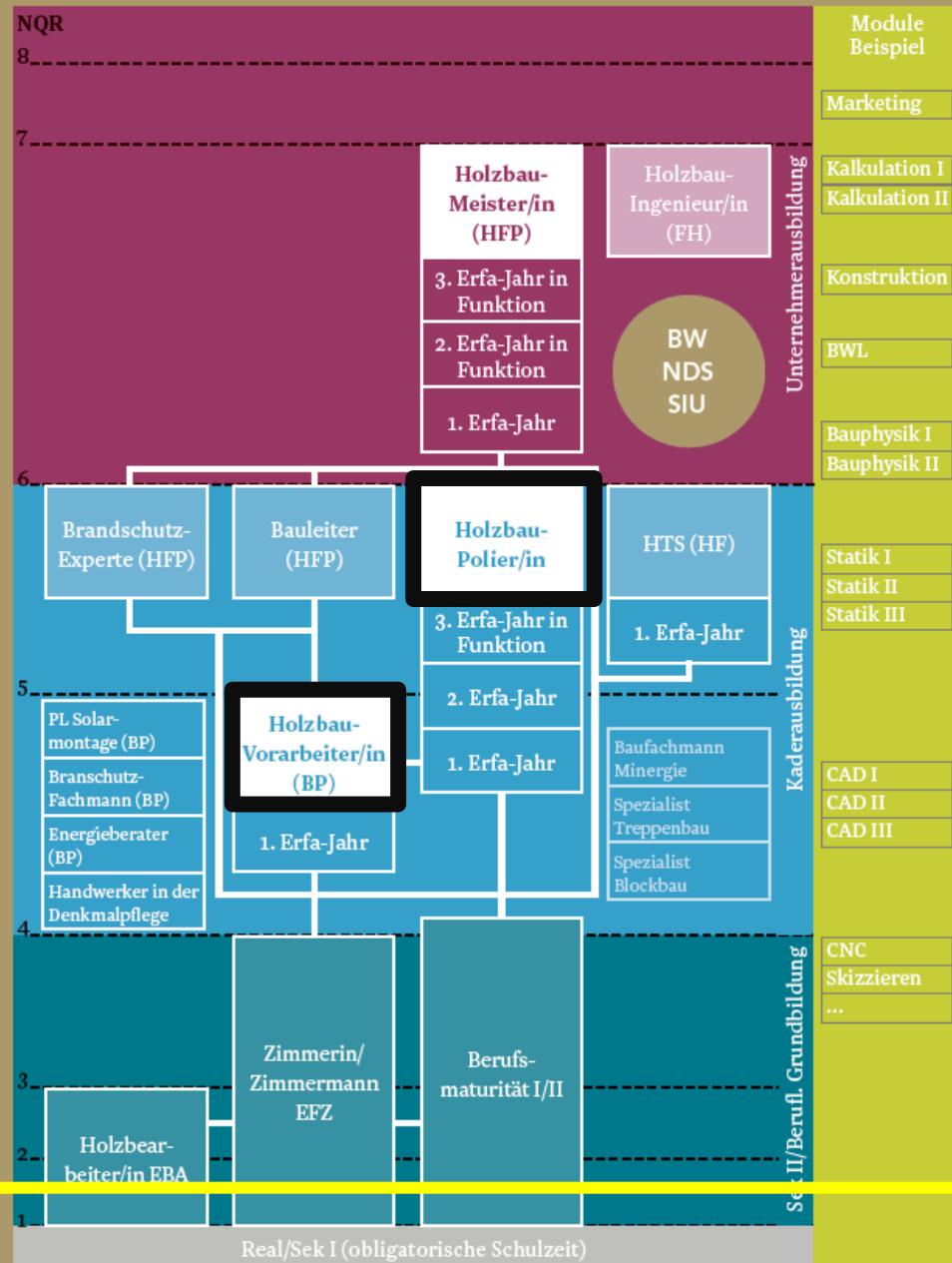


# Weiterbildung



**Stefan Schätti**  
**Fachgruppenleiter Weiterbildung**

## Karrieremöglichkeiten im Holzbau





**Betriebliches**

**Dispensation / Urlaubsgesuche**

Frist: 2 Arbeitswochen vor Absenz

**Kursabmeldungen, -verschiebungen**

direkt im Ausbildungszentrum Buchs



# Allgemeine Informationen

**AZH**

M. Zeller, Geschäftsführer

**HBCH**

P. Müller, Kantonalpräsident

**MBA**

T. Bider, Berufsinspektor

**QV**

A. Werner, Prüfungsobmann



AUSBILDUNGSZENTRUM  
HOLZBAU ZÜRICH

---

**Willkommen im Ausbildungszentrum Holzbau Zürich**

Hier wächst die Zukunft im Holzbau

# „Der Kluge lernt aus allem und jedem, der Normale aus seinen Erfahrungen und der Dumme weiss schon alles besser“

---

- Hier wächst die Zukunft der Holzverarbeitungsbranche und wir tun vieles dafür: mit fundierter Erfahrung und Wissen schleifen und feilen wir an der Technik und Qualität der lernenden Zimmerleute und Holzberarbeiter/innen. Wir engagieren uns täglich, um aus Ihnen wertvolle Berufsleute zu formen, die in eine sichere Zukunft blicken können.

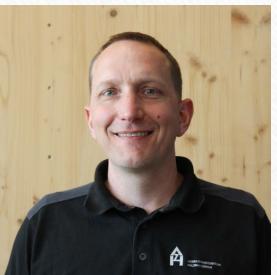


AUSBILDUNGSZENTRUM  
HOLZBAU ZÜRICH

# Das AZH-Team



Michael Zeller  
Geschäftsführer AZH  
ÜK Kursleiter



Martin Spielmann  
ÜK Kursleiter



Jürg Richenberger  
ÜK Kursleiter

## Kursleiter im Mandat:

- Reto Camossi
- Yves Baumann
- Simon Glanzmann
- Urs Bodenmann
- Marc Brühlhart
- Willi Heinz
- Severin Camen
- Peter Schenkel
- Fabian Flüeler



Denise Nägeli  
Leiterin Sekretariat



Indira Hamzebegovic  
Kursverwaltung



AUSBILDUNGSZENTRUM  
HOLZBAU ZÜRICH

## Einige Zahlen zum AZH



Zimmermann/Inn  
EFZ 415

1. LJ. 120 Lernende
2. LJ. 98 Lernende
3. LJ. 109 Lernende
4. LJ. 88 Lernende

Quereinsteiger  
(QUEST) 25

1. LJ. 15 Lernende
2. LJ. 10 Lernende

EBA 7

1. LJ. 4 Lernende
2. LJ. 3 Lernende

**Total 447 Lernende**



AUSBILDUNGSZENTRUM  
HOLZBAU ZÜRICH

## Überbetriebliche Kurse die am Standort Buchs ausgebildet werden:

### EFZ:

- ÜK 1 Einführungskurs, 8 Tg
- ÜK 2a Arbeitssicherheit, 1 Tg
- ÜK 2b/4b Kombikurs PSAGA/Hallenkran je 1Tg
- ÜK 3 Maschinenkurs 1, 4 Tg
- ÜK 5a Maschinenkurs 2, 7 Tg
- ÜK 5b Kettensägekurs , 1 Tg
- ÜK 6 Bauteilkurs, 8 Tg
- ÜK 7 Treppenbaukurs, 7 Tg
- ÜK 8 Austragen7Reissen ,4 Tg
- ÜK 9 Dachfenster/Photovoltaik/Türen, 4 Tg

### EBA:

- ÜK 1 Einführungskurs, 4 Tg
- ÜK 2a Arbeitssicherheit, 1 Tg
- ÜK 2b/4b Kombikurs PSAGA/Hallenkran, je 1 Tg
- ÜK 3 Maschinenkurs, 4 Tg
- ÜK 5b Kettensägekurs, 1 Tg
- ÜK 6 Vertiefungskurs, 3 Tg

Hebe und Fördermittel/Hubarbeitsbühnen:  
Sulsergruppe in Otelfingen





AUSBILDUNGZENTRUM  
HOLZBAU ZÜRICH

## Einige Impressionen aus den Ük Kursen





AUSBILDUNGSZENTRUM  
HOLZBAU ZÜRICH

# Weiterbildungskurse: Z-AU/Z-EM, Vertiefungskurse im 4. LJ Verschiedene CAD Kurse



## Allgemeine Fragen zum Ük

Wo sehe ich wann ich Ük Kurs habe?



[www.ausbildung-holzbau.ch](http://www.ausbildung-holzbau.ch)

Kann ich einen Ük Kurs verschieben?



Ja, dies ist Grundsätzlich möglich, aber es muss frühzeitig erfolgen.  
Kurs Verschiebungen müssen schriftlich an das Sekretariat  
(Frau Hamzebegovic) erfolgen.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen im Anschluss gerne zur Verfügung





AUSBILDUNGZENTRUM  
HOLZBAU ZÜRICH

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!





# Allgemeine Informationen

**AZH**

M. Zeller, Geschäftsführer

**HBCH**

P. Müller, Kantonalpräsident

**MBA**

T. Bider, Berufsinspektor

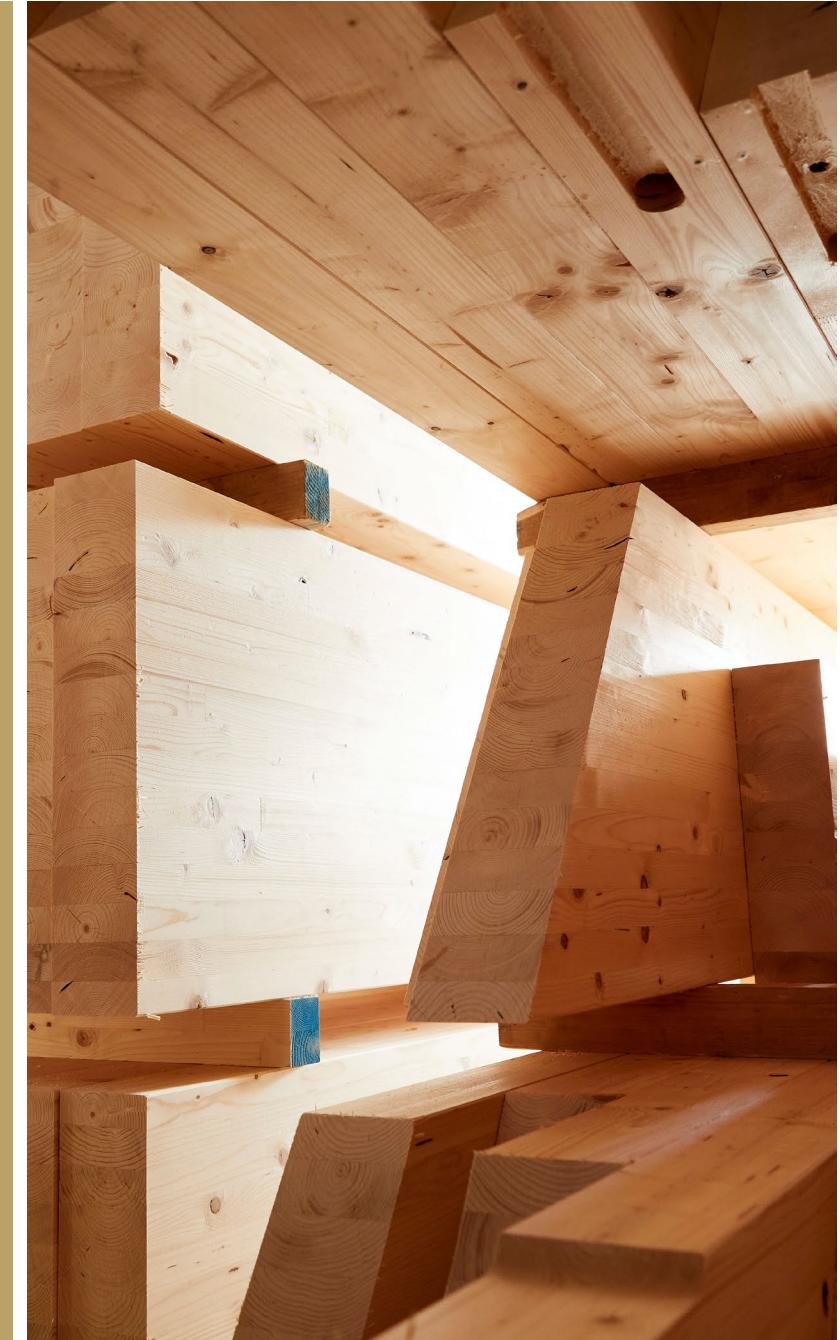
**QV**

A. Werner, Prüfungsobmann

# Holzbau Schweiz

## Zürcher Kantonalverband

Peter Müller, Präsident





# Allgemeine Informationen

**AZH**

M. Zeller, Geschäftsführer

**HBCH**

P. Müller, Kantonalpräsident

**MBA**

T. Bider, Berufsinspektor

**QV**

A. Werner, Prüfungsobmann



**Kanton Zürich**  
**Bildungsdirektion**  
**Mittelschul- und Berufsbildungsamt**

# **Betriebliche Bildung**



## **Thomas Bider**

Mittelschul- und Berufsbildungsamt  
Ausstellungsstrasse 80  
8090 Zürich

Telefon: 043 258 89 46

E-Mail: [thomas.bider@mba.zh.ch](mailto:thomas.bider@mba.zh.ch)

- Berufsinspektor (seit 2023)
- Sekundarlehrer (phil. II)
- Hochbauzeichner EFZ



Hauptbereiche:

- **Aufsicht über die betriebliche Grundbildung**  
(Bildungsbewilligungen, Lehrvertragswesen, Betriebsbesuche)
- **Vermittlung und Beratung**  
(Beratungen Lehrbetriebe/Lernende, Schlichtungsgespräche, Beratungen nach LVA)
- **Mitarbeit in Kommissionen**  
(Überbetriebliche Kurse, Prüfungskommissionen)



# **zuständig für folgende Berufe**

- Automobil-Mechatroniker/in EFZ
- Automobil-Fachfrau/-mann EFZ
- Automobil-Assistent/in EBA
- Reifenpraktiker/in EBA
  
- Fahrradmechaniker/in EFZ
- Motorradmechaniker/in EFZ
- Zweiradassistent/in EBA
  
- Landmaschinenmechaniker/in EFZ
- Motorgerätemechaniker/in EFZ
- Baumaschinenmechaniker/in EFZ
  
- Strassentransportfachfrau/-mann EFZ
- Strassentransportpraktiker/in EBA
  
- Seilbahner/in EBA
- Seilbahn-Mechatroniker/in EFZ
  
- Boden-Parkettleger/in EFZ
- Bootbauer/in EFZ
- Bootfachwart/in EFZ
- Glaser/in EFZ
- **Holzbearbeiter/in EBA**
- Holzbildhauer/in EFZ
- Holzhandwerker/in EFZ
- Holzindustriefachfrau/-mann EFZ
- Korb- und Flechtwerkgestalter/in EFZ
- Küfer/in EFZ
- Musikinstrumentenbau EFZ (5 Berufe)
- Recyclist/in EFZ
- Schreiner/in EFZ
- Schreinerpraktiker/in EBA
- **Zimmerin/Zimmermann EFZ**

**Total 33 Berufe, ca. 2500 Lernende**

# Bildungsbericht



«Die Berufsbildnerin oder der Berufsbildner hält am Ende jedes Semesters den Bildungsstand der lernenden Person in einem **Bildungsbericht** fest.»

holzbau schweiz

Bildungsbericht Zimmerin EFZ / Zimmermann EFZ

Lernender

Erstellungsdatum \_\_\_\_\_ Lehrjahr / Semester \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Bildungsbericht Zimmerin EFZ / Zimmermann EFZ

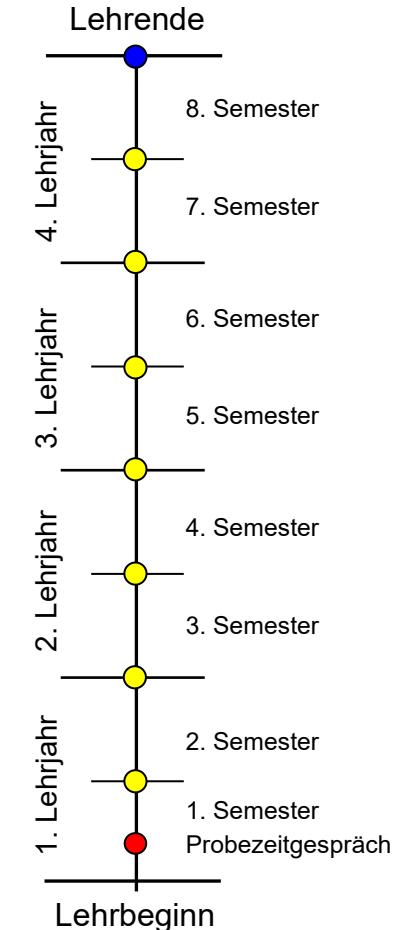
A. Fachkompetenz

Nicht Bewertet	Sehr gut	Gut	Genügend	Ungenügend
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1 Vorbereiten der Arbeiten

1. 1 Masse aufnehmen

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------



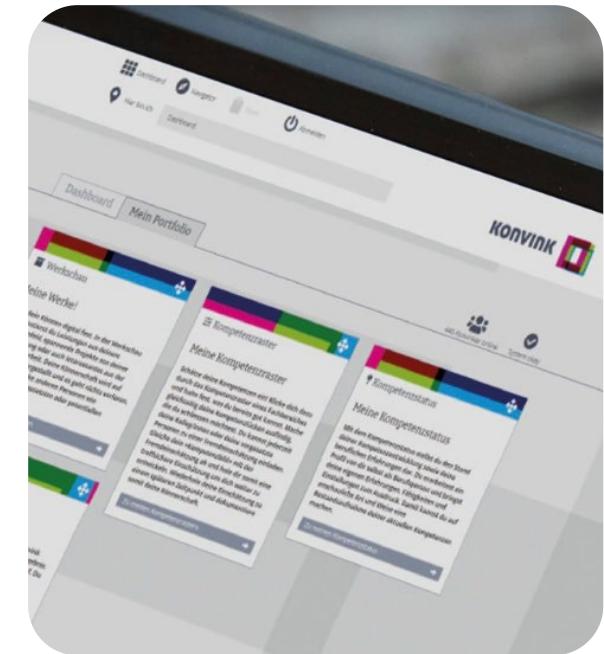
Ein Elternteil muss den Bildungsbericht (bis zur Volljährigkeit der lernenden Person) unterschreiben.



## Ziel: Festhalten von Lerninhalten

*«Die lernende Person führt eine Lerndokumentation, in der sie laufend alle wesentlichen Arbeiten, die erworbenen Fähigkeiten und ihre Erfahrungen im Betrieb festhält.»*

*«Die Berufsbildnerin oder der Berufsbildner kontrolliert, bespricht und unterzeichnet die Lerndokumentation mindestens einmal pro Semester.»*





- **Aussprache zwischen direkt Betroffenen**  
(Berufsbildner/in und Lernende/r)
- **Aussprache zwischen den Lehrvertragsparteien**  
(Berufsbildner/in, Lernende/r und volljährige Vertrauensperson)
- **Telefonische oder schriftliche Kontaktaufnahme mit dem zuständigen Berufsbildungsamt**  
(Berufsinspektor: Thomas Bider)



← Bildung

## Berufslehre

### Informationen für Lernende

Lehrvertrag, Berufliche Grundbildung, Lehre und Leistungssport...

### Beratung und Unterstützung

Berufsinspektoren, Anlaufstellen, Coaching, Gefährdeter Lehrvertrag...

### Berufsbildungsfonds

Finanzierung, Beitragspflicht, Fördermassnahmen, Berufsbildungskommission

### Lehrstellenförderung

Kantonale Projektförderung, Zukunft Zürich

### Informationen für Lehrbetriebe

Lehrbetrieb werden, Lehrvertrag, Lehrbetriebsportal, Stellen...

### Nachteilsausgleich

Chancengleichheit, Gesuch, Termine, Gutachten, Fachstellen

### Konferenz Berufsbildung

Konferenz, Berufsbildung

### Integrationsvorlehre

Anmeldung, INVOL, INVOL-Betrieb werden, Kompetenzprofile, Vorbereitung auf...

### Qualifikationsverfahren

Lehrabschlussprüfung, Anmeldung, Prüfungstermine, Wiederholung der...

### Projekte Berufsbildung

Talentförderung, Übergang Volksschule–Berufsbildung

### Regionale Berufsbildungsforen

regionaler Lehrstellenmarkt, Lehrstellen fördern, Netzwerk...

### Bulletin Berufsbildung

News, Berufsbildung



# Allgemeine Informationen

**AZH**

M. Zeller, Geschäftsführer

**HBCH**

P. Müller, Kantonalpräsident

**MBA**

T. Bider, Berufsinspektor

**QV**

A. Werner, Prüfungsobmann

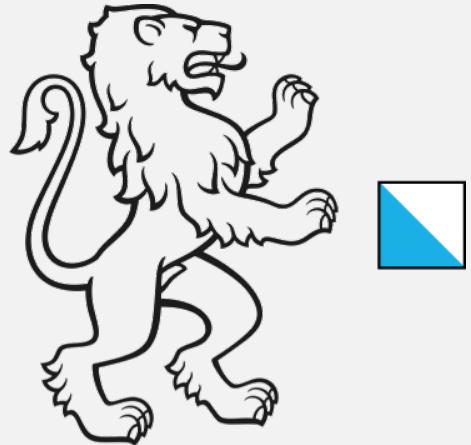
# Informationsabend der Fachgruppe Zimmerleute – QV Zimmermann/Zimmerin EFZ

**QV = Qualifikationsverfahren  
früher LAP...**

Alexander Werner, Prüfungsobmann  
Daniel Neukom, Obmann Stv.



# Organisation



Prüfungskommission 40  
Holzgewerbliche Berufe

Yvonne Manser, Aktuarin PK40

# Prüfung

## QV gemäss Wegleitung

QV gemäss Wegleitung resp. BiVo

Qualifikationsbereiche

Gemäss BiVo Art. 17 und Bildungsplan zur Verordnung (Nr. 30303)

Die Prüfung ist in folgende Fächer unterteilt und dauert:

2.1	Praktische Arbeiten (PA)	16h
2.2	Berufskenntnisse (BK inkl. FG)	4h      3h15min BK und 45min FG
2.3	Werkpläne (WP)	3h
2.4	Allgemeinbildung (nach GBW)	je 1/3 ERFA-Note, VA, Schlussprüfung
3.	Erfahrungsnote	aus Berufsschule (berufskundlicher Unterricht) und ÜK

# Noten

## Notenzusammenstellung

### **2.1 Praktische Arbeit** 40 %

In diesem Qualifikationsbereich wird während 16 Stunden mit einer vorgegebenen praktischen Arbeit (VPA) die Erreichung der Leistungsziele aus Betrieb und überbetrieblichen Kursen überprüft. Der Qualifikationsbereich umfasst:

Position 1:	Vorbereiten der Arbeiten	25 %
Position 2:	Abbinden von Konstruktionsteilen Aufrichten von Holzkonstruktionen	25 %
Position 3:	Vorfertigen von Bauteilen Einbauen von Schutzschichten und Dämmungen Montieren von Bekleidungen / Unterkonstruktionen Montieren von vorgefertigten Produkten	50 %

### **2.2 Berufskenntnisse** 15 %

In diesem Qualifikationsbereich wird während 4 Stunden, davon 45 Minuten mündlich (Fachgespräch), die Erreichung der Leistungsziele im berufskundlichen Unterricht überprüft. Der Qualifikationsbereich umfasst:

Position 1:	Vorbereiten der Arbeiten	20 %
Position 2:	Abbinden von Konstruktionsteilen, Aufrichten von Holzkonstruktionen	20 %
Position 3:	Vorfertigen von Bauteilen Einbauen von Schutzschichten und Dämmungen Montieren von Bekleidungen / Unterkonstruktionen Montieren von vorgefertigten Produkten	20 %
Position 4:	Fachgespräch Basis der mündlichen Prüfung (Fachgespräch) bilden ausgewählte, praxisorientierte Aufträge aus der Lerndokumentation.	40 %

### **2.3 Werkpläne** 10 %

In diesem Qualifikationsbereich werden während 3 Stunden fach- und normengerechte Pläne erstellt.

Position 1:	Konstruktionen	50 %
Position 2:	Anschlussdetails	50 %

### **2.4 Allgemeinbildung** 20 %

Die Abschlussprüfung im Qualifikationsbereich Allgemeinbildung richtet sich nach der Verordnung des SBFI über Mindestvorschriften für die Allgemeinbildung in der beruflichen Grundbildung.

### **3. Erfahrungsnote** 15 %

Die Erfahrungsnote ist das auf eine Dezimalstelle gerundete Mittel aus der Summe der Noten für:

a) den berufskundlichen Unterricht	50 %
b) die überbetrieblichen Kurse	50 %

# Tätigkeitsbereiche

## Handlungskompetenzenraster

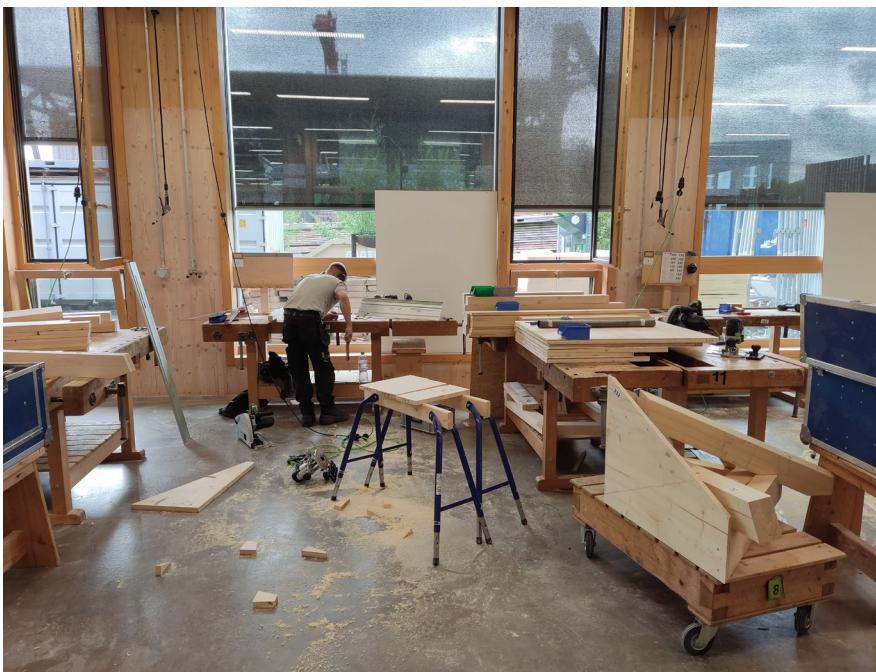
Tätigkeitsbereiche Handlungskompetenzen		Tätigkeiten Berufliche Handlungskompetenzen																			
		1.1 Masse aufnehmen		1.2 Werkpläne und Listen erarbeiten			1.3 Betriebsmittel, Arbeitsmittel sicher bedienen, warten und			1.4 Materialtransporte vorbereiten			1.5 Arbeitsplatz vorbereiten und sichern			1.6 Betriebsorganisation kennen und umsetzen					
<b>1. Vorbereiten der Arbeiten</b>	4	9	1	5	6	7	8	9	10	11	3	5	8	3	7	9	3	7	9	8	9
<b>2. Abbinden von Konstruktionsteilen</b>	4	5	9	10	2.1 Holzkonstruktion maschinell abbinden (CNC)	2.1 Holzkonstruktion konventionell abbinden	8														
<b>3. Vorfertigen von Bauteilen</b>	3	4	5	11	3.1 Vorgefertigte Bauteile (Wand, Dach, Geschossdecken) herstellen	3.2 Installationen in der Vorfertigung einlegen	3.3 Futter für Dach und Wand vorfertigen	3.4 Gerade Treppen herstellen	3.5 Einfache Türen und Tore herstellen	3.6 Aussenböden herstellen	3.7 Holzprodukte schützen und veredeln	1	10	10	10	10	10	10	10	10	
<b>4. Aufrichten von Holzkonstruktionen</b>	4	7	8	10	4.1 Tragkonstruktion aufrichten	4.2 Vorgefertigte Bauteile montieren	4.3 Holzkonstruktionen rückbauen	4.4 Tragkonstruktionen und Bauteile instand stellen und sanieren	10	2	2										
<b>5. Einbauen von Schutzschichten und Dämmungen</b>	1	2	4	7	11	5.1 Unterdach montieren	5.2 Schutzschichten montieren	5.3 Wärmedämmung einbauen und anbringen	5.4 Schallschutz im Holzbau anwenden	5.5 Brandschutz im Holzbau anwenden											
<b>6. Montieren von Bekleidungen/ Unterkonstruktionen</b>	1	2	4	7	11	6.1 Unterkonstruktion für Dacheindeckungen montieren	6.2 Dachabschluss montieren	6.3 Aussenbekleidungen montieren	6.4 Innenbekleidungen montieren												
<b>7. Montieren von vorgefertigten Produkten</b>	1	2	4	7		7.1 Fenster und Fensterläden für Dach und Wand montieren	7.2 Fensterfutter montieren	7.3 Treppen und Geländer montieren	7.4 Türfutter und Türen montieren	7.5 Tore montieren	7.6 Holzfussböden verlegen (Massiv und Parkett)	7.7 Komponenten von Energiesystemen montieren	6	10	11	6	10	11	6	10	11

# Prüfung

## Terminplan Übersicht

# Prüfung

## Praktische Arbeit (PA)



# Prüfung

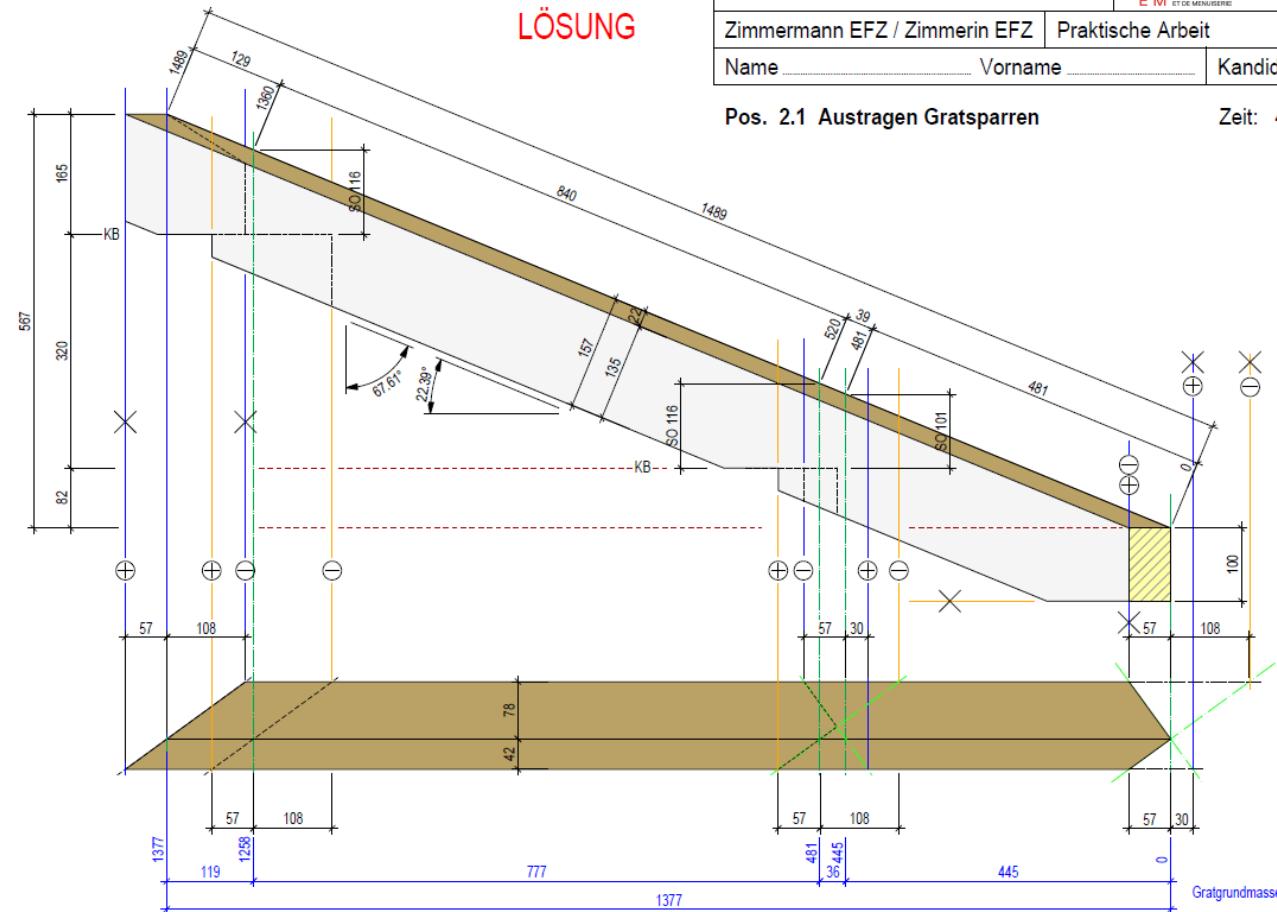
## Praktische Arbeit (PA) – Aufgabenbeispiel Austragen

LÖSUNG

Qualifikationsverfahren 2018		
FRE FÉDÉRATION ROMAINE DE LA CHARPENTERIE ET DE LA MENUISERIE	RCM ROMANIAN ASSOCIATION OF CRAFTSMANSHIP IN CARPENTRY AND JOINERY	holzbauschweiz
Zimmermann EFZ / Zimmerin EFZ	Praktische Arbeit	Pos. 2.1
Name .....	Vorname .....	Kandidat Nr. ....

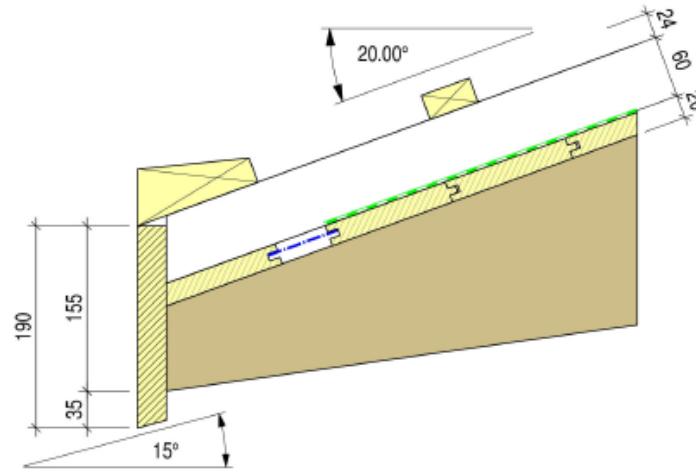
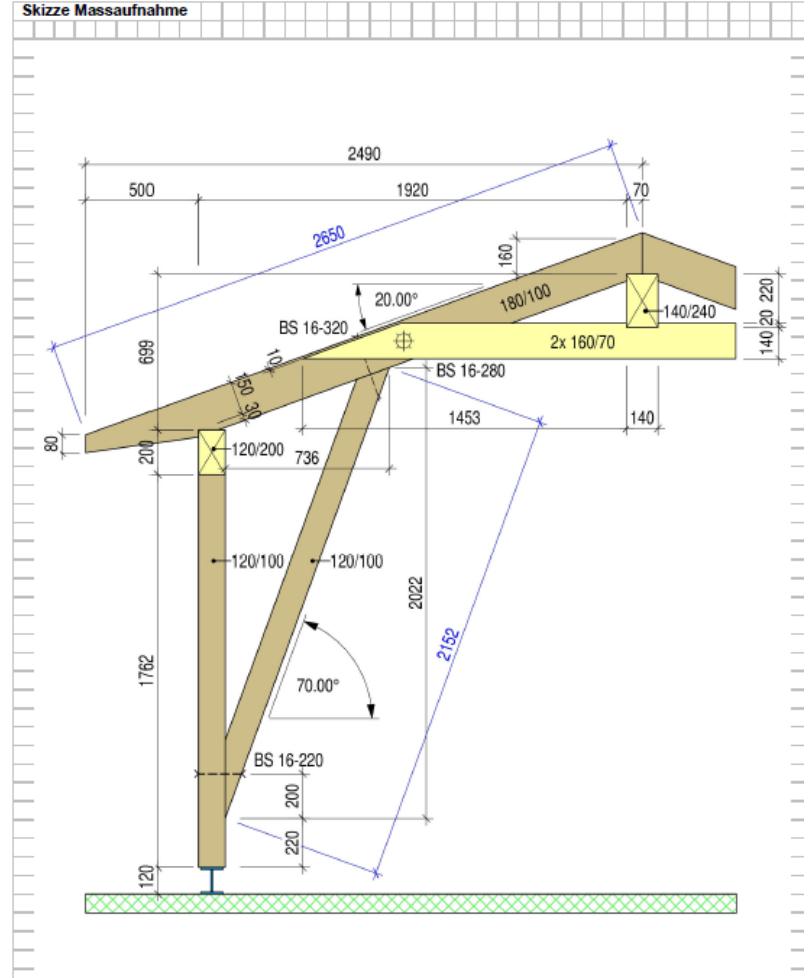
Pos. 2.1 Austragen Gratsparren

Zeit: 40 Min.



# Prüfung

## Praktische Arbeit (PA) – Aufgabenbeispiel Massaufnahme



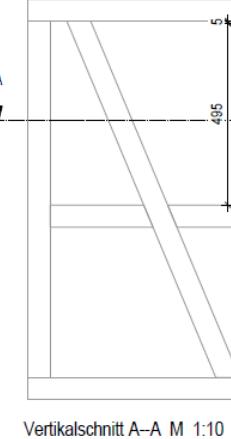
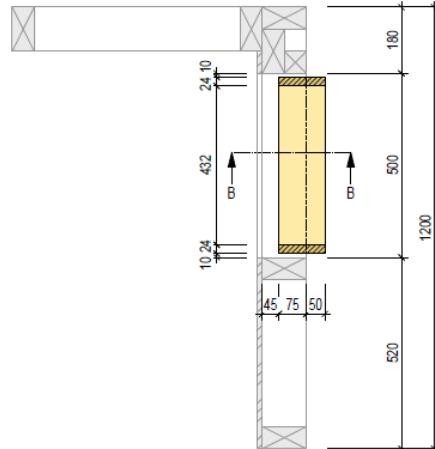
### Detail Dachrand:

Sparren	100/180 mm
Vordachschalung N+K	20/135 mm
Unterdachbahn (Folie)	
Insektenbeschutzgitter	
Konterlatten	60/60 mm
Stirnrett	27/190 mm
Traubrett Konisch	24-50/120 mm
Ziegellattung	24/48 mm

# Prüfung

## Praktische Arbeit (PA) – Aufgabenbeispiel Verkleidung

Horizontalschnitt A-A M 1:10



Vertikalschnitt A-A M 1:10

### Qualifikationsverfahren 2018

F R E  
FÉDÉRATION  
SUISSE  
DU BOIS  
L'ASSOCIATION  
DE CHAMPIERTE  
DU BOIS  
ET DE MENUISERIE  
C  
E M

holzbauschweiz

Zimmermann EFZ / Zimmerin EFZ Praktische Arbeit Pos. 3.4

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Kandidat Nr. \_\_\_\_\_

**Pos. 3.4 Leibungsbekleidung (Fensterfutter)** Zeit: 45 Min.

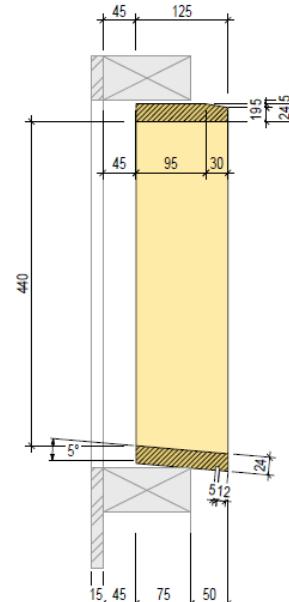
**Aufgabe:**

Erstellen Sie die Leibungsbekleidung (Fensterfutter) gemäss Plan.  
(zusammengeschraubt ohne Montage in die Wand)

Fensterbank mit 5° Gefälle.

Leibungsbekleidung 24 mm Massivholz Fichte.

Eckverbindungen stumpf geschraubt.



Sturz- / Brüstungsdetail M 1:5

**Hilfsmittel:**  
Handwerkzeug  
Handmaschinen  
Stationäre Maschinen für die Abschrägungen



# Prüfung

## Berufskenntnisse (BK) und Werkplanung (WP)

### Auszug aus dem Bildungsplan (Nr. 30303, Seite 55)

---

#### 2.2 Berufskenntnisse

15 %

In diesem Qualifikationsbereich wird während 4 Stunden, davon 45 Minuten mündlich (Fachgespräch), die Erreichung der Leistungsziele im berufskundlichen Unterricht überprüft. Der Qualifikationsbereich umfasst:

Position 1: Vorbereiten der Arbeiten 20 %

Position 2: Abbinden von Konstruktionsteilen, Aufrichten von Holzkonstruktionen 20 %

Position 3: Vorfertigen von Bauteilen  
Einbauen von Schutzschichten und Dämmungen  
Montieren von Bekleidungen / Unterkonstruktionen  
Montieren von vorgefertigten Produkten 20 %

Position 4: Fachgespräch 40 %

Basis der mündlichen Prüfung (Fachgespräch) bilden ausgewählte, praxisorientierte Aufträge aus der Lerndokumentation.

---

#### 2.3 Werkpläne

10 %

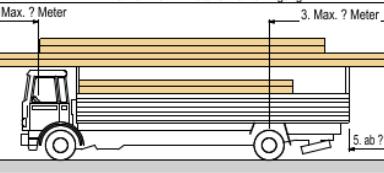
In diesem Qualifikationsbereich werden während 3 Stunden fach- und normengerechte Pläne erstellt.

Position 1: Konstruktionen 50 %

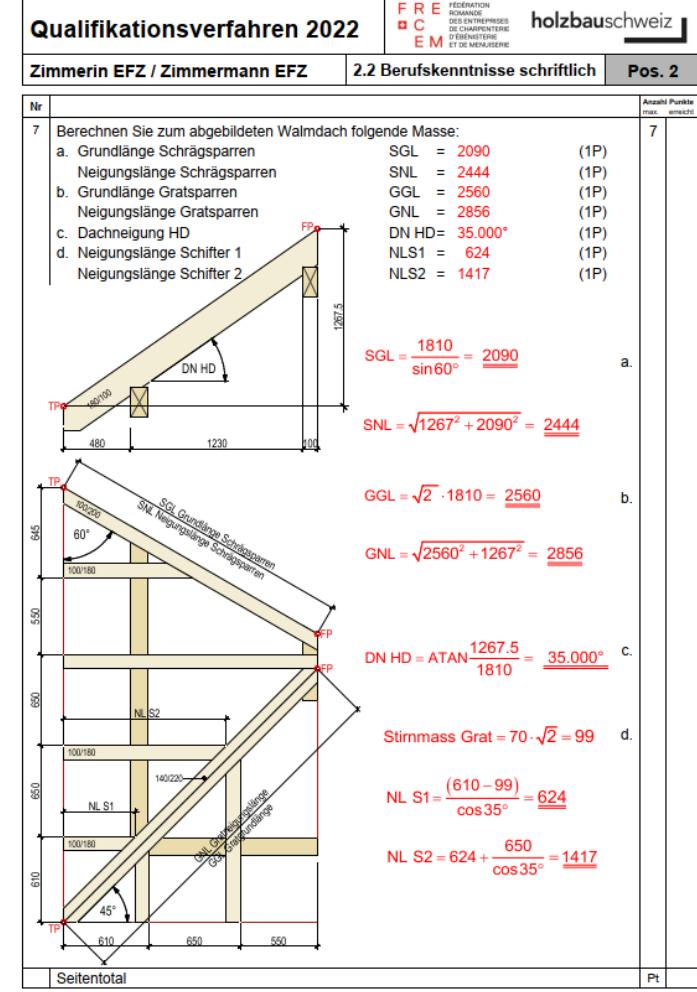
Position 2: Anschlussdetails 50 %

# Prüfung

## Berufskenntnisse (BK) - Aufgabenbeispiele

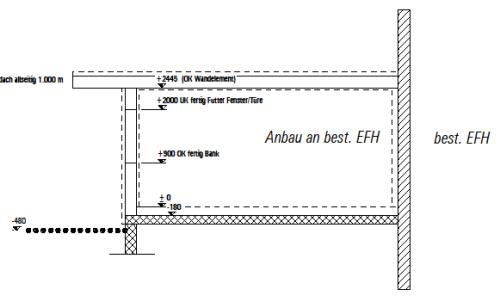
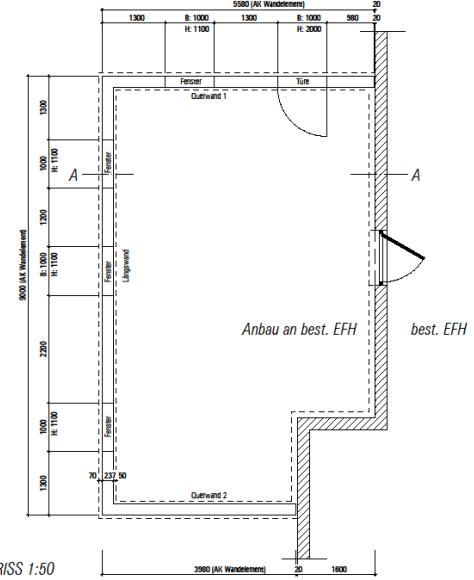
Qualifikationsverfahren 2022		
<b>F R E</b> FÉDÉRATION <b>R O M A N D E</b> <b>D E S I N D U S T R I E L L E S</b> <b>C H A P T E R I E R E</b> <b>E M</b> VÉNÉTIENNE <b>E T D E M E N U I S I E R E</b> <span style="float: right;">holzbauschweiz</span>		
Zimmerin EFZ / Zimmermann EFZ	2.2 Berufskenntnisse schriftlich	Pos. 2
Nr.		Anzahl Punkte max. erreicht
4	Welche 6 Grundfaktoren (Überlegungen) sind massgebend für die Bestimmung der Elementgrösse? (je $\frac{1}{2}$ P)	3
1.	.....	
2.	.....	
3.	.....	
4.	.....	
5.	.....	
6.	.....	
5	Geben Sie die entsprechenden Masse 1 bis 5 an. 1. Bis maximal ? Meter ohne Bewilligung 	5
1.	Maximale Länge = .....	
2.	Maximaler Überstand = .....	
3.	Maximaler Überstand = .....	
4.	Maximale Höhe = .....	
5.	Kennzeichnung des Überstandes ab = .....	
6	Bei gewissen Arbeiten auf Ihrer Baustelle möchten Sie im Innenbereich mit einem Rollgerüst arbeiten. Welche 6 wichtigen Regeln müssen Sie bei diesen Arbeiten einhalten?	3
1.	.....	
2.	.....	
3.	.....	
4.	.....	
5.	.....	
6.	.....	
Seitentotal		Pt

Qualifikationsverfahren 2022		
<b>F R E</b> FÉDÉRATION <b>R O M A N D E</b> <b>D E S I N D U S T R I E L L E S</b> <b>C H A P T E R I E R E</b> <b>E M</b> VÉNÉTIENNE <b>E T D E M E N U I S I E R E</b> <span style="float: right;">holzbauschweiz</span>		
Zimmerin EFZ / Zimmermann EFZ	2.2 Berufskenntnisse schriftlich	Pos. 2
Nr.		Anzahl Punkte max. erreicht
8	 Notieren Sie 3 Massnahmen, welche bei der abgebildeten Situation fehlen. Beachten Sie dabei die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz.	3
9	Für den Ablad des Materials setzen Sie den Baukran ein. Welche 4 Regeln müssen Sie dabei beachten und für welche 3 Arbeiten darf ein Baukran nie eingesetzt werden? Regeln: (je $\frac{1}{2}$ P)	5
1.	.....	
2.	.....	
3.	.....	
4.	.....	
	Verbotene Anwendungen: (je 1 P)	
1.	.....	
2.	.....	
3.	.....	
10	Zählen Sie 2 Varianten zur Längsaussteifung von Riegelwänden auf, wenn diese nicht mit Streben oder Andreaskreuzen ausgesteift werden können.	2
1.	.....	
2.	.....	
11	Für den Massivholzbau sind neue Wandkonstruktions-Systeme entwickelt worden. Zählen Sie vier unterschiedliche Varianten auf. (je $\frac{1}{2}$ P)	2
1.	.....	
2.	.....	
3.	.....	
4.	.....	
Seitentotal		Pt



# Prüfung

# Werkplanung (WP) - Aufgabenbeispiele

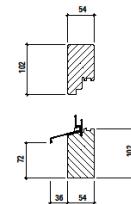


SCHNITT A : A 1:50

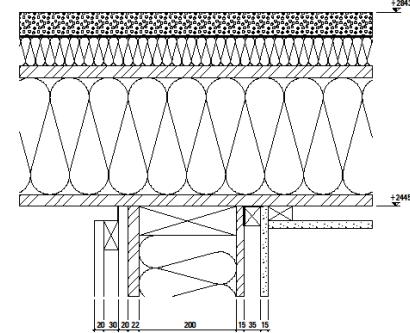
## Wandaufbau

Gipsfaserplatte 15 mm, verputzt  
Installationslochraum/Rost 40 mm  
OSB-3, d = 15 mm, Plattengrösse 1250/2800 mm  
Ständer 60/200 mm mit Zellulose 200 mm  
bituminierte Weichfaserplatte 22 mm  
Hinterlüftungsrost 20/50 mm  
Schalungslattung 30/50 mm  
Vertikalschalung Fi N+K geh. Sichttrut 20/135 mm

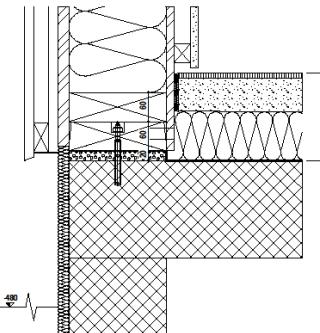
## *Details Holzfenster 1:5*



*Detail Dachanschluss 1:5*



*Detail Bodenanschluss 1:5*



# Prüfung

## Fachgespräch (FG)

### Auszug aus dem Bildungsplan (Nr. 30303, Seite 55)

#### 2.2 Berufskenntnisse

15 %

In diesem Qualifikationsbereich wird während 4 Stunden, davon **45 Minuten mündlich (Fachgespräch)**, die Erreichung der Leistungsziele im berufskundlichen Unterricht überprüft. Der Qualifikationsbereich umfasst:

Position 1: Vorbereiten der Arbeiten 20 %

Position 2: Abbinden von Konstruktionsteilen, Aufrichten von Holzkonstruktionen 20 %

Position 3: Vorfertigen von Bauteilen  
Einbauen von Schutzschichten und Dämmungen  
Montieren von Bekleidungen / Unterkonstruktionen  
Montieren von vorgefertigten Produkten 20 %

Position 4: Fachgespräch 40 %  
Basis der mündlichen Prüfung (Fachgespräch) bilden ausgewählte, praxisorientierte Aufträge aus der Lerndokumentation.

#### 2.3 Werkpläne

10 %

In diesem Qualifikationsbereich werden während 3 Stunden fach- und normengerechte Pläne erstellt.

Position 1: Konstruktionen 50 %

Position 2: Anschlussdetails 50 %

# Zusammenfassung

## Zeitplan der QV

2 Tage Praktische Arbeiten in Buchs im AZH

1 Tag BK (Berufskenntnisse) und WP (Werkplanung) in Wetzikon an der GBW (Samstag)

Fachgespräch in Buchs im AZH

Abschlussfeier in Buchs AZH





## **2. Teil**

**Rundgang im Sockelgeschoss**

**Einblick in Klassenzimmer im 2. OG**

## **3. Teil**

**Apéro und Austausch**